

Naturschutzgebiet „Arfurter Felsen“



Schutzgebiet seit	1977
Flächengröße	20,42 ha
Lage	westlich von Arfurt (Stadt Runkel)

Der „Arfurter Felsen“ umfasst naturnahe Eichen-Hainbuchen-Wälder, großflächige Gebüschstrukturen und ein schmales Wald-Wiesen-Tälchen. Der Naturschutzwert des Gebiets wird jedoch vor allem von den steilen Felsklippen und Felshängen mit ihren besonderen Pflanzengesellschaften bestimmt, die sich entlang des nördlichen Lahnufers erstrecken. Hier wachsen auf den sonnenwarmen Felsplätzen hochspezialisierte, seltene Pflanzenarten, wie zahlreiche schützenswerte Farne und gefährdete Blütenpflanzen. Ebenfalls besonders ist das Vorkommen artenreicher Moos- und Flechten-Gesellschaften auf den kalkhaltigen Felsen sowie entlang des Tiefenbachs an Steinen und abgestorbenem Holz der uferbegleitenden Baumbestände.

Seltene Pflanzenarten	Mauer-, Nordischer- und Schwarzer Streifenfarn, Wimper-Perlgras, Siebenbürgisches Perlgras, Traubige Grünlilie, Karthäuser Nelke, Stattliches Knabenkraut, Alpen- und Hügelklee
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der schützenswerten Tier- und Pflanzenarten werden die Grünlandbereiche regelmäßig gemäht. Die bereits ausgedehnten Gebüsche werden ihrer natürlichen Entwicklung überlassen, ebenso wie die naturnahen Buchen- und Eichenwälder, in denen keine forstwirtschaftliche Nutzung stattfindet.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes

Natura 2000! FFH-Gebiet [Lahntal und seine Hänge \(5515-303\)](#).

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.